

ORTSBEIRAT LANGENHAIN-ZIEGENBERG

Niederschrift der 4. Sitzung
am 05.07.2021 um 20.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Langenhain-Ziegenberg

Zu der Sitzung sind erschienen:

Für den Ortsbeirat:

Marco Hosenseidl (CDU)
Gerd-Chr. v. Schäffer-Bernstein (CDU)
Kai Schneider (SPD)
Klaus Spieler (Bündnis 90/Die Grünen)
Marco Roth (FWG)

Entschuldigt:

--

Für den Gemeindevorstand

Kristina Paulenz (Bürgermeisterin)
Herbert Hahn (FWG)
Josef Freundl (CDU)

Für die Gemeindevertretung

Mario Sprengel (Vors. d. GV / SPD)
Matthias Scholl (FWG)

TOP 1: Eröffnung u. Begrüßung:

Ortsvorsteher Hosenseidl begrüßt um 20.00 Uhr alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zu der Sitzung form- und fristgerecht ergangen ist. Außerdem stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Protokoll:

Protokoll der Ortsbegehung liegt noch nicht vor. - Zum Protokoll der 2. Sitzung:

Unter TOP 3 /Spiegelstrich 5 bittet Herr Spieler um die Korrektur, dass der Hinweis auf die Marode Bank von ihm kam.

Unter TOP 5 / Naturschutz bittet Herr Spieler um die Korrektur, dass er die Liste herausuchen und an die Gremien weiterleiten (nicht aktualisieren) wird.

Das Protokoll wird mit diesen Korrekturen einstimmig angenommen.

TOP 3: Ergebnisse der Ortsbegehung:

Der Ortsvorsteher verweist auf das Protokoll der Ortsbegehung. Die Bürgermeisterin wird dieses Protokoll dem Gemeindevorstand zur Beratung über das weitere Vorgehen vorlegen.

Die umfangreicheren Projekte aus dieser Liste sollten durch (evtl. gemeinsame) Anträge der Fraktionen eingebracht werden, da hierfür Mittel im Haushalt 2022 einzustellen sind. - Ausführlich wird über die Situation im Bauhof diskutiert. Besetzung und Krankenstand erschweren die Pflege aller Grünanlagen und Wege. Das diesjährig feuchte Wetter hat dazu beigetragen, dass die Grünflächen „quasi explodierten“. Trotzdem muss aus verschiedensten Gründen eine Einhaltung des Grünpflegeplans sichergestellt sein, Beispiel Grasschnitt in Drainagegräben. Frau Paulenz sieht wenig Raum für Besserung, zumindest in den nächsten zwei Jahren. Herr Hosenseidl möchte und schlägt dem Ortsbeirat vor, Einverständnis der Bürgermeisterin vorausgesetzt, ein Gespräch mit den Bauhof-Mitarbeitern führen, um deren Herausforderungen besser kennenzulernen. Es ist sicher wenig hilfreich „nur Mängelrügen“ zu verteilen. Die Problematik sollte kausal betrachtet werden.

Frau Paulenz informiert, dass es mit dem Bauherrn des Neubaus Am Pfahlgraben (Trier) eine Absprache gäbe, dass der Bauherr den gemeindeeigenen Grünstreifen gegen eine Anerkennungsgebühr von 1,- € nutzen darf.

Zum Grundstück „Hinter den Zäunen 22“ bestätigt H. Hahn, dass es mit dem Eigentümer eine Absprache gäbe, dass dieser die gemeindeeigene Fläche bis an den asphaltierten Teil der Straße pflastern darf.

Die zunehmende Vermüllung und Zerstörung von öffentlichen Anlagen durch Vandalismus wird andiskutiert, eine Lösung hierfür ist nicht einfach zu finden. Da auch die Kerngemeinde Ober-Mörlen immer mehr Opfer von Vandalismus wird, soll das Thema in der Gemeindevertretung diskutiert werden.

Herr Spieler verweist auf einen offensichtlich unterspülten Senkkasten an der Ecke Ziegenberger Weg / Richard-v.-Passavant-Straße, ebenso auf einen hochstehenden Kanaldeckel am oberen Ende der „Kirchhofshohl“

TOP 4: DGH: Sanierung und Umgestaltung: 2. Beratung:

Frau Bürgermeisterin betont, dass sie zunächst Vorschläge des Ortsbeirates erwartet, bevor eine Planung in Angriff genommen werden kann.

Herr Hosenseidl verweist auf eine Mail von Herrn H. Reuß bezüglich der hohen Fördermöglichkeiten (bis zu 90%) für die unstrittige energetische Sanierung des DGH.

Er schlägt vor, zunächst Ideen von Bürgern zu sammeln, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden. Hierzu haben die Ortsbeiratsmitglieder sich verständigt, Bürger im Rahmen von „offenen“ politischen Arbeitskreisen einzuladen, bevor, mit entsprechend Vorabinformation ausgestattet, auch eine mögliche Bürgerversammlung zum Thema DGH Neugestaltung einberufen werden könnte.

TOP 5: Brainstorming Langenhain-Ziegenberg 2026: 2. Beratung:

Herr Hosenseidl schlägt vor, einen Fragebogen nach dem von ihm vorgelegten Muster einer anderen Gemeinde zu entwerfen, in dem Bürger ihre Ideen, Erfahrungen, Ansichten und Wünsche für den Ort mitteilen können. Dies könnte auch für (Gesamt) Ober-Mörlen gemacht werden. Der Fragebogen sollte als Beilage zu den Ober- Mörlern Nachrichten und über die Homepage der Gemeinde verteilt werden. Die Mitglieder des Ortsbeirates begrüßen diesen Vorschlag. Gestaltungsideen werden in der nächsten Sitzung besprochen.

Verschönerung des Ortsbildes: Zur Begrünung und damit Aufwertung des Ortsbildes schlägt Herr Hosenseidl vor, zu versuchen, Freiwillige/ Interessierte Bürger*innen zu finden, verschiedene öffentliche Flächen (z.B. mit Patenschaften) pflegen oder auch private Begrünungsmaßnahmen durchführen. Über eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde an den Sachkosten kann diskutiert werden.

TOP 6: Termin nächste Sitzung:

Ein neuer Termin wurde noch nicht festgelegt. Anvisiert ist ein Termin im September nach der Sommerpause

TOP 7: Verschiedenes:

Keine Punkte:

TOP 8: Fragen und Anregungen der Bürger:

Der Ortslandwirt Roger Möckel weist darauf hin, dass die Flutgräben im Gemarkungsbereich nicht ordnungsgemäß freigehalten würden, was zu Schwierigkeiten beim Wasserabfluss nach Starkregen führt. – Des Weiteren brechen zunehmend Erlen im Verlauf der Usa ab und fallen in die angrenzenden Grünlandflächen. Frau Paulenz sagt, es seien Mittel eingestellt, um die Pflege des Ufergehölzes weiterzuführen.

Herr Nahke wird ein Bienenvolk mit Schautafel unter den Linden aufstellen.

Herr Nahke berichtet ebenso, dass die Reparatur der Begrüßungsschilder ist in Arbeit. Die Übernahme der Materialkosten wird von der Bürgermeisterin zugesagt. Er bittet darum, den Zugang zum Schild in der Fauerbacher Strasse frei zu schneiden

Am Alten Rathaus müssten die Fenster geputzt werden, auch wenn es z.Zt. kaum genutzt wird.

Es wird vorgeschlagen, den Grünstreifen an der Ecke Hauptstraße / Neuer Weg (Bachmann) ordentlich zu pflegen oder per Patenschaft zu vergeben.

Am Wasserbehälter Fauerbacher Höhe wurde die Einzäunung erneuert und die durch Vandalismus zerstörten technischen Anlagen repariert.

Herr Hosenseidl bedankt sich für die rege Beteiligung der Ortsbeiratsmitglieder sowie der Beiträge der anwesenden Bürger*innen und schließt die Sitzung um 21.30 Uhr

Langenhain-Ziegenberg, den 06. Juni 2021

gez. M.Hosenseidl

.....
(Marco Hosenseidl, Ortsvorsteher)

gez. v.Schäffer

.....
(G.Ch.v.Schäffer-B., Schriftführer)